

Sitzungsvorlage **des Stadtrates**

am 29.04.2019

TOP 3.

öffentlich

DSNR.: SR 31/2019

Einführung eines Carsharing-Angebots in Weißenhorn

Anlage/n: Angebot der EWAG AG und Confitech Dienstleistungs GmbH
Angebot der SWU Energie GmbH

Sachbericht:

Am 16.07.2018 beschloss der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung die Einführung eines (Elektro-)Carsharing-Systems.

Die Verwaltung wurde beauftragt, Angebote für den Aufbau eines Carsharing-Systems, bestehend aus zwei Fahrzeugen einzuholen.

Zur Angebotsabgabe standen vier Betreiber zur Auswahl. Die Firma Mikars wurde nicht angeschrieben, da deren System auf Spenden basiert. Eine Anfrage zur Angebotsabgabe erhielt letztlich die SWU Energie GmbH, die EWAG AG, sowie die Firma Confitech Dienstleistungs GmbH.

Zwischenzeitlich haben die EWAG AG und Confitech Dienstleistungs GmbH einen Kooperationsvertrag abgeschlossen und ein gemeinsames Angebot abgegeben. Ebenfalls hat die SWU Energie GmbH an der Ausschreibung teilgenommen und ein Angebot abgegeben.

Zusammengefasst wurden folgende Hauptaspekte als Kriterien für die Ausschreibung festgelegt:

Das Angebot sollte aus zwei Fahrzeugen bestehen, hiervon eines in Form eines Elektrofahrzeugs der Kompaktklasse, das Zweite wahlweise mit Verbrennungsmotor.

Die Fahrzeuge bzw. das Carsharing-Angebot sollten für eine Dauer von mindestens drei Jahren bereitgestellt werden.

Die Ladeinfrastruktur ist mit Ökostrom zu versorgen und das System sollte möglichst eine breitgefächerte Quernutzung im Sinne der Nutzung weiterer Carsharing-Systeme in anderen Städten ermöglichen.

Nach Wertung der Kriterien entspricht das Angebot der EWAG AG und Confitech Dienstleistungs GmbH den Erfordernissen eher, als das Angebot der SWU Energie GmbH.

Bei ersterem Anbieter wurden sowohl ein Elektro- als auch Verbrennerfahrzeug angeboten, welche jedoch beide als Kleinwagen einzustufen sind, anstelle der Kompaktklasse zugerechnet werden können. Als Teil der Stadtmobilgruppe ergeben sich hier jedoch auch zahlreiche Quernutzungsmöglichkeiten zu Carsharing-Angeboten in anderen Städten.

Die SWU Energie GmbH betreibt lediglich eine Flotte von Elektrofahrzeugen und das Angebot ist in Pakete geteilt. Ein Paket besteht aus einer Ladesäule und einem Elektrofahrzeug.

Auch wenn nach der Auswertung das Angebot der SWU Energie GmbH als monetär günstiger erscheint, muss dennoch bedacht werden, dass für ein zweites Fahrzeug ein weiteres Paket beauftragt werden müsste, was dann preislich das Gemeinschaftsangebot der EWAG AG übersteigt.

Weiterhin müsste die Stadt Weißenhorn im Falle des Systems mit der SWU städtisches Personal vorhalten, welches die Anmeldung der Bürger zum Carsharing durchführt.

Auf eine dreijährige Laufzeit wäre bei zwei Paketen die SWU Energie GmbH preislich bei 24.000 Euro für die Stadt Weißenhorn zu sehen und das Gemeinschaftsangebot der EWAG AG und Confitech Dienstleistungs GmbH bei 21.420 Euro.

Als Standort präferieren beide Anbieter entsprechende Parkplätze beim Bahnhof /Busbahnhof vorzusehen, um Synergieeffekte für Pendler im öffentlichen Personenverkehr zu nutzen.

Die erforderlichen Parkflächen müssten von der Stadt Weißenhorn als Sondernutzungsflächen gekennzeichnet und per Sperrbügel gesichert werden. Hierfür werden drei Parkplätze benötigt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der EWAG AG und Confitech Dienstleistungs GmbH einen Vertrag über die Einführung des Carsharing-Systems in Weißenhorn zum eingegangenen Angebot abzuschließen. Weiterhin sollen vor Umsetzung mögliche Fördermittel eruiert und beantragt werden. Darüber hinaus sind etwaige bauliche Voraussetzungen, in Absprache mit dem Anbieter vorzunehmen, damit dieser die Ladeinfrastruktur schaffen kann.

Mennel

Dr. Wolfgang Fendt
1. Bürgermeister